Poetiken der Infrastruktur

Zum Unterbau medialer Kommunikation

13.12.2014

Depot, Breite Gasse 3, 1070 Wien

INSTITUT FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST

Samstag, 13.12.2014

► 10.00–10.45 Uhr
Gabriele Schabacher (Siegen):
Infrastruktur-Arbeit. Zur Kreativität des Reparierens

► 11.00–11.45 Uhr
Urs Stäheli (Hamburg):
Warten, schlechte Luft, Schlaglöcher: Infrastrukturen des Tourismus

► 12.00–12.45 Uhr
Shannon Mattern (New York):
Sense-able Structures. Infrastructural Aesthetics

► 14.15–15.00 Uhr
Monika Dommann (Zürich):
Getreidesilos und Eisenbahnlinien. Politik und Poetik des Speichers

► 15.15–16.00 Uhr
Anton Tantner (Wien):
Aufschreibesysteme. Eine geschichtswissenschaftliche Perspektive

► 16.15–17.00 Uhr
Anette Baldauf (Wien):
Technologies of Dreaming. Victor Gruen and the Shopping Mall

► 17.30–18.15 Uhr
Rory Solomon (New York):
Speaking Freely in the Stack. On Critical Media Infrastructures

► 18.30–19.15 Uhr
Christian Ganahl (Schaan):
Setting Standards. Experiences with Product Standardization Processes in the Entertainment Industry

Georg Weckwerth, Kurator für Klang und Kunst, wird im Rahmen der Tagung ausgewählte Werke der von ihm kuratierten Ausstellung »Connecting Sound Etc. Cable Works, Cable Sounds, Cables Everywhere« vorstellen, die im Sommer 2014 im freiraum quartier21 INTERNATIONAL im MuseumsQuartier Wien zu sehen und hören war.

Anton Tantner wird am Sonntagvormittag (14.12.2014) eine Stadtführung für die Tagungsteilnehmer_innen anbieten: »Die Ordnung der Stadt – Eine Hausnummern-Flanerie durch die Wiener Innenstadt«. Genaue Zeit und Treffpunkt werden bei der Tagung bekannt gegeben.

Konzept und Koordination

Simon Ganahl, Arndt Niebisch, Martina Süess (Forschungsgruppe Mediologie@Wien, Institut für Germanistik der Universität Wien)

Kontakt und Information

Institut für Wissenschaft und Kunst (IWK)
Berggasse 17
A-1090 Wien
Tel.: 0043-1-317 43 42
E-Mail: iwk@iwk.ac.at
http://www.iwk.ac.at

MEDIOLOGIE @ Wien

universität wien

Unterstützt von: Neutrik AG, Liechtenstein

NEUTRIK

Vortragende, Koordinator_innen

Anette Baldauf: Professorin für Epistemologie und Methodologie an der Akademie der bildenden Künste Wien. **Monika Dommann:** Professorin für Geschichte der Neuzeit an der Universität Zürich. **Christian Ganahl:** Director Product Management bei Neutrik AG, Liechtenstein. **Simon Ganahl:** Literatur- und Medienwissenschaftler, wissenschaftlicher Leiter des Projekts http://campusmedius.net. **Shannon Mattern:** Associate Professor an der School of Media Studies, The New School, New York. **Arndt Niebisch:** Universitätsassistent am Institut für Germanistik, Universität Wien. **Gabriele Schabacher:** Medienwissenschaftlerin, wissenschaftliche Koordinatorin des DFG-Graduiertenkollegs »Locating Media« an der Universität Siegen. **Rory Solomon:** Künstler und Informatiker, Dozent an Parsons The New School for Design, New York. **Martina Süess:** Universitätsassistentin am Institut für Germanistik, Universität Wien. **Urs Stäheli:** Professor für Allgemeine Soziologie, Universität Hamburg. **Anton Tantner:** Medienhistoriker, Universität Wien. **Georg Weckwerth:** freischaffender Künstler und Kurator, künstlerischer Leiter von TONSPUR für einen öffentlichen raum, Wien.

Konzept der Tagung

Die Stromleitungen wurden vergraben, die Telefonkabel durch Funkwellen ersetzt und die Datenspeicher an fernen Orten installiert. Abgesehen von den Apparaten, die wir als Konsument_innen bedienen, scheinen die Infrastrukturen der Kommunikationstechnologien aus unserem Sichtfeld zu geraten. Während der alltäglichen Wahrnehmung die Kabel, Kanäle und Laufwerke abhanden kommen, treten sie vermehrt als Akteure in kulturwissenschaftlichen Studien auf. Die Tagung »Poetiken der Infrastruktur« versammelt Forscher_innen und Praktiker_innen aus Europa und den USA, um diese Un-Sichtbarkeit zu diskutieren: Wie machen sich die Unterbauten medialer Kommunikation an historischen und aktuellen Schauplätzen bemerkbar?